

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 27 (2007)
Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

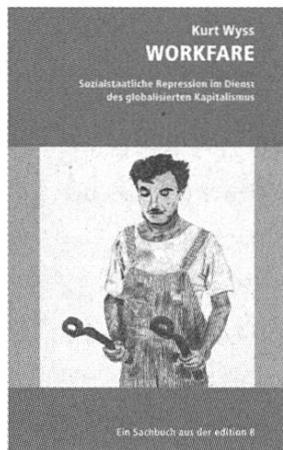
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Antworten auf die Fragen nach dem Zusammenhang von Wirtschaft und Krieg geben Elmar Altvater (Politikwissenschaftler), Jörg Becker (Kommunikationsforscher), Jörg Huffs Schmid (Ökonom), Friedrich Korkisch (Militärwissenschaftler), Peter Lock (Sozialwissenschaftler), Gerald Mader (Friedensforscher), Birgit Mahnkopf (Ökonomin), Werner Ruf (Friedensforscher), Peter Strutynski (Politikwissenschaftler), Jakob von Uexküll (Zukunftsdenker) und Andreas Zumach (Journalist).

Herausgegeben von Karin Bock-Leitert (Regisseurin der gleichnamigen Doku, die 2006 im Hauptabend von 3Sat ausgestrahlt wurde) und Thomas Roithner (Öst. Studienzentrum für Frieden & Konfliktlösung).

Preis € 13,80, 202 Seiten, ISBN 978-3-86582-599-5
www.frameworkorx.at/preisdeskrieges.html
www.thomasroithner.at



»Ausbeutung bis ins Innerste«

Kurt Wyss: **Workfare**. Sozialstaatliche Repression im Dienst des globalisierten Kapitalismus.

160 Seiten, broschiert, Fr. 25.–, € 15.20,
 ISBN 978-3-85990-125-4

Workfare zielt zwar unmittelbar auf die Erwerbslosen, mittelbar aber vor allem auf die Erwerbstätigen. Die Workfare-Programme werden von den Medien intensiv verbreitet, und so gelangt die implizite Botschaft zu allen Unter- und Mittelschichtsangehörigen:

Wer seine Arbeitsstelle verliert und nicht innert nützlicher Frist eine neue findet, landet selber in diesen Programmen. Wer sich dem globalisierten Kapitalismus und der sich verschärfenden Prekarisierung der Arbeit nicht fügt, dem droht der Abstieg in die Workfare-Kaste.

In jeder Buchhandlung oder direkt: **edition 8**, Postfach 3522,
 8021 Zürich, info@edition8.ch www.edition8.ch

